



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1843-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

112

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 92. — Montag, den 17^{ten} April, 1843.

Zum ersten Male:

M a r i e,

o d e r:

Die Regiments-Tochter.

Romische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard,
von C. Gollmic. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio	Mad. Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Leser.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Kreuzer.
Marie, Marktendermädchen	Mad. Lehmann.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Gottschlicht.
Ein Korporal	Herr Becker.

Französische Grenadiere.

Landleute.

Herren und Damen.

Bediener der Marquise.

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später,
auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

E i n t r i t t s p r e i s e :

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Krank: Hr. Braunhofer. —

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.